

Erfolgreiche QCS-Projekte in der Prozessindustrie

Garant für langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Papier- und Kartonherstellern

Tasowheel ist bekannt für seine fortschrittlichen Lösungen im Bereich der Qualitätsleitsysteme (QCS), die speziell auf die Zellstoff-, Papier- und Weiterverarbeitungsindustrie zugeschnitten sind. Ihre Expertise liegt sowohl in schlüsselfertigen Projekten als auch in der Modernisierung bestehender Systeme zur Verbesserung der Produktqualität und Betriebseffizienz. Im Beitrag werden erfolgreich abgewinkelte Kundenprojekte aufgezeigt.

Autorin: Nicole Buschmeier, KPNB, Partner von Tasowheel seit 2015, Stand Mai 2025

Projekt 1: Erfolg durch Kontinuität und technologischen Fortschritt

Ein herausragendes Beispiel für Tasowheels kundenorientierten Ansatz und technologische Expertise ist die langjährige Zusammenarbeit mit der Kyiv Cardboard and Paper Mill (KCPM) in der Ukraine. Seit dem ersten gemeinsamen Projekt im Jahr 2012 – der Lieferung eines 9110-Scanners für die PM2 – unterstützt Tasowheel KCPM mit mehreren Systemen, darunter drei weitere Scanner für verschiedene Maschinen.

Die jüngste Modernisierung, abgeschlossen in 2024/25, umfasste die Lieferung eines 1010-Modellscanners mit Flächengewichts- und Feuchtesensoren für die BM2 sowie ein neues Befeuchtungssystem für die BM1. Beide Einheiten wurden nahtlos in die bestehende Tasowheel-Infrastruktur integriert.

Die Maschinen von KCPM produzieren ein breites Produktspektrum:

- BM1: Kartonqualitäten mit Flächengewichten von 130–540 g/m² bei 115–380 m/min
- BM2: Fluting, Testliner und Liner mit 60–300 g/m² bei bis zu 710 m/min

Der letzte Scanner wurde im Q4/2024 in Betrieb genommen, das Befeuchtungssystem folgte im Q1/2025.

Diese Zusammenarbeit, inzwischen im 13. Jahr, basiert auf gegenseitigem Vertrauen und dem aktiven Engagement von KCPM für zukunftsweisende Technologie – und dient auch anderen Kartonherstellern in der Region als Benchmark.



„Der Effekt des neuen Befeuchtungssystems ist sehr positiv. Bei den meisten Sorten wurde das Querprofil der Feuchtigkeit um über 75 % verbessert – in manchen Fällen sogar bis zu 88 %. Die 2-Sigma-Werte lagen bei nur 0,2 bis 0,25. Wir schätzen Tasowheels Offenheit, die unkomplizierte Kommunikation, die zuverlässigen Steuerungssysteme, den Einsatz moderner Technologien sowie die kontinuierliche Unterstützung durch erfahrene Spezialisten.“

Oleksander Glushenko, Head of Automation bei KCPM

Projekt 2: Kundenorientierte Systemmodernisierung bei VPK Paper

Ein weiteres aktuelles Projekt zeigt Tasowheels Stärke im Bereich retrofit-orientierter Lösungen. Nach der erfolgreichen Modernisierung einer Blendenregelung an der PM6 im Jahr 2020 kontaktierte VPK Paper aus Oudegem (Belgien) Tasowheel erneut – diesmal für ein Update des Verdünnungswassersystems an der PM7. Die Herausforderung: Veraltete Aktuatoren, Ersatzteile nur schwer verfügbar – und dennoch der Wunsch nach einem schrittweisen Umbau, um Kosten und Stillstände zu minimieren.

Tasowheels Lösung: Ein hybrides Setup, bei dem alte und neue Aktuatoren parallel betrieben werden. Die Sollwerte werden synchronisiert, das Interface bleibt unverändert – für das Bedienpersonal ändert sich nichts. Die Inbetriebnahme erfolgte fast vollständig durch das VPK-Team selbst.

Die Vorteile im Überblick:

- Flexible Investitionsplanung: Stückweiser Austausch vermeidet Investitionsspitzen
- Gezielter Austausch: Nur fehlerhafte Aktuatoren müssen ersetzt werden
- Minimales Stillstandsrisiko: Vorbereitung und Parallelbetrieb reduzieren Ausfallzeiten
- Bessere Ersatzteilverfügbarkeit: Längerfristige Wartungssicherheit

Dieses Projekt ist ein Paradebeispiel dafür, wie bestehende Systeme zukunftsicher modernisiert werden können – ohne die Produktion zu unterbrechen.



Eric Garcon, Ingenieur, VPK
– mit Tasowheel-Aktuatoren,
die bei VPK Oudegem (Belgien)
installiert sind, im Hintergrund

„Das System läuft stabil, wir konnten die Steuerung über viele Aktuatoren zurückgewinnen, die zuvor unzuverlässig waren. Hervorragende Zusammenarbeit – danke!“

Eric Garcon, Reliability Engineer bei VPK

Networking, Ideen und Innovationen

Eröffnen Sie der papier- und zellulosefaserbasierten Industrie neue Perspektiven!

expo
2026

Save the
date

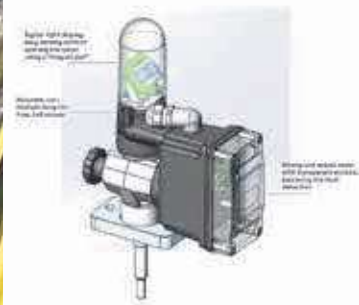


„Das Ziel war klar: bessere Bedienbarkeit und geringere Kosten ohne Leistungseinbußen. DigiForte ist genau das.“

Joakim Stenius, Senior Product Manager



DigiForte installiert



DigiForte

„Ein robuster, leistungsstarker Aktuator – leichter zu installieren, abzulesen und zu warten. Und das Ganze auch noch kosteneffizient.“

Teemu Niskanen, Design Engineer

Projekt 3: DigiForte – neue Generation der Blenden-Regelung

Mit DigiForte präsentiert Tasowheel eine neue Generation von Aktuatoren für Slice-Lip-Systeme – entwickelt, um die Leistungsfähigkeit bei der Flächengewichtsprofilierung zu verbessern, Kosten zu senken und die Bedienung zu vereinfachen.

Basierend auf der etablierten Forte-Serie bleibt das kompakte mechanische Design erhalten, ergänzt um moderne digitale Funktionen und ein optimiertes Materialkonzept.

Zentrale Funktionen:

- Digitale Anzeige ersetzt mechanische Skalen, zeigt absolute und relative Positionen
- Benutzerfreundliche Oberfläche – gut ablesbar auch in engen/anspruchsvollen Umgebungen
- Magnetischer Sensor ermöglicht Nullpunkt-Positionierung ohne Demontage

Weitere Innovationen:

- Gehäuse aus glasfaserverstärktem Thermoplast – leicht, stabil, chemikalienresistent
- Zukunftspläne: IoT-Schnittstellen für Ferndiagnose via Smartphone

DigiForte verkörpert Tasowheels Engagement für nachhaltige, zukunftsfähige Technologien.

Projekt 4: Präzision in der Herstellung von Verdünnungswasser-Ventilen



Marko Mäkiluoma, Tasowheel – Entwicklung eines Verdünnungsventils

Bei der CD und MD-Regelung macht jeder Mikrometer einen Unterschied. Tasowheel verfügt über hochmoderne Fertigungstechnik – präzise gefertigte Komponenten sind kein Problem – sondern Standard.

Kundenfall: Pfeleiderer Teisnach GmbH & Co. KG (Deutschland) Dort mussten die stark beanspruchten Köpfe von Verdünnungsventilen im Stoffauflauf ersetzt werden.

Tasowheels Lösung:

1. 3D-Scanning & Reverse Engineering – auch ohne Zeichnungen
2. Materialoptimierung – Umstellung von Messing auf Edelstahl für mehr Langlebigkeit
3. Perfekte Passgenauigkeit – nahtlose Integration ins bestehende System
4. Schnelle & professionelle Umsetzung – von Anfrage bis Lieferung

Resultat: Hohe Kundenzufriedenheit – aktuell wird ein weiteres Sonderbauteil für den Strömunglenker einer Rejektammer nach einer Cleaneranlage geplant. Diese Fallstudie unterstreicht Tasowheels Fähigkeit, präzise gefertigte Komponenten auch für komplexe Retrofit-Anwendungen zuverlässig zu liefern.

www.tasowheel.fi